DWB

Programm
zur Tagung des deutschen
Werkbundes
am 25. Juni 1926
in Krefeld

Zur Rhein-Ruhrtagung des Deutschen Werkbundes

in Krefeld am 25. Juni 1926

Die große Zahl der Teilnehmer für Krefeld zwingt zu einer Einteilung in drei Gruppen, die abwechselnd das Kaiser-Wilhelm-Museum, die Webeschule und die Färbereischule besichtigen. Für diese Gruppen stehen Autos zur Verfügung.

Diejenigen Teilnehmer, die auf den Besuch der Webeschule und Färbereischule verzichten, behalten im Auto Platz zu einer Rundfahrt durch die Stadt Krefeld.

Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
Getty Research Institute

https://archive.org/details/programmzurtagun00unse

Kaiser-Wilhelm-Museum
Ausstellung der Krefelder Samt- u. Seidenindustrie
Erläuterungen durch Herrn Dr. Raemisch
Ausstellung von Arbeiten der Ortsgruppe des D.W.B.
Ausstellung von Theaterinszenierungen und Figurinen
u.a. nach Entwurf von H. Campendonk
Ausstellung moderner Kunst
Teestunde
Krefelder Damen, gekleidet nach Angaben von
H. Campendonk und W. Dannenbaum

Besichtigung der Webeschule
Ausstellung alter Gewebe
Vortrag von Herrn Studienassessor Rank
Färbereischule
Färberei- und Druckverfahren
Vortrag von Herrn Direktor Dr. Keiper

E
71

8 Uhr

Abendessen in der Stadthalle
Die Teilnehmer sind Gäste
der Stadt Krefeld

Burg Linn
Kurkölnische Burg des 14. Jahrhunderts
Freilichttheater
Aufführung der „Schelmischen Gräfin"
von K. Immermann
Regie: Clemens Wrede
Bühnenbilder: H. Campendonk

Bowle und Tanz

Original-Holzschnitte von H. Campendonk
Druck: Weiß & Zimmer A.-G. M.Gladbach